

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
1	Einleitung	13
1.1	Historische Wortgeographie und ihre Quellen	14
1.2	Kriterien zur Eingrenzung der Untersuchung in räumlicher und zeitlicher Sicht	19
1.3	Der Forschungsstand	24
2	Die Rechtsquellen	27
2.1	Weistümer	35
2.1.1	Definition des Begriffs 'Weistum'	36
2.1.2	Entstehung und Inhalt der Weistümer	41
2.1.3	Die Bezeichnungen für 'Weistum', besonders in Niederdeutschland	44
2.1.4	Die Bedeutung der Weistümer als Quellen	48
2.2	Rechtsbücher	52
2.3	Stadtrechtsquellen	60
2.3.1	Das Magdeburger Recht	62
2.3.2	Das Lübische Recht	64
3	Die geschichtliche Entwicklung des Fronbotenamtes	67
3.1	Die Anfänge	68
3.2	Der Fronbote im Mittelalter	71
4	Aufgaben und Funktionen des Fronboten nach dem Zeugnis der Quellen unter besonderer Berücksichtigung der Darstellungen in den Codices picturati des Sachsenspiegels	83
4.1	Die Bilderhandschriften des Sachsenspiegels	83
4.1.1	Die Heidelberger Bilderhandschrift	86
4.1.2	Die Dresdener Bilderhandschrift	88

		Seite
4.1.3	Die Wolfenbütteler Bilderhandschrift	90
4.1.4	Die Oldenburger Bilderhandschrift	91
4.2	Die Funktionen der Textillustrationen in den Codices picturati	93
4.3	Aufgaben und Funktionen des Fronboten nach dem Zeugnis der Quellen unter besonderer Berücksichtigung der Darstellungen in den Codices picturati des Sachsenpiegels	97
4.3.1	Ein- und Absetzung des Fronboten	98
4.3.2	Vollstreckung eines gerichtlichen Beschlusses	112
4.3.3	Aufgaben bei Gericht	121
4.3.4	Sonderaufgaben	135
4.3.5	Eigentum, Besitz und finanzielle Stellung	137
4.3.6	Rechtsverweigerung und tätliche Angriffe auf den Fronboten	143
5	Die Bezeichnungen für den Fronboten	147
5.1	<i>bodel</i> und <i>bode</i>	147
5.2	<i>fronebode</i> und <i>frone</i>	148
5.3	<i>knecht</i>	149
5.4	<i>richter</i>	150
5.5	<i>vogt</i>	152
5.6	Die Bezeichnungen nach der Funktion des Ausrufens und Verkündens: <i>uthkündiger, ruffer, kreyerer, praeco</i>	154
5.7	<i>dechen</i> und <i>honne</i>	156
5.8	Die altfriesischen Bezeichnungen: <i>bonnere, bannere, bon, hodere, ked</i>	161
5.9	Die Bezeichnungen nach dem Amtsattribut: <i>staf-dreger, roedrager</i>	163
5.10	Selten belegte Bezeichnungen: <i>meier, scutter, vorster, momber, feldpfänder, pander, besater, schelke, cnape</i>	165

		Seite
6	Der Kommentar zu den Wortkarten	173
6.1	Die thematische Karte	176
6.2	Zusammenfassung	191
6.3	Verzeichnis der Belege	193
7	Verzeichnisse	217
7.1	Alphabetisches Ortsregister	217
7.2	Verzeichnis der Abkürzungen	223
7.3	Verzeichnis der benutzten Quellen, Wörterbücher und Literatur	226
7.3.1	Unveröffentlichte Quellen	226
7.3.2	Gedruckte Quellen	226
7.3.3	Wörterbücher, Lexika und Handbücher	238
7.3.4	Literatur	242
	Anhang 1: Zeitliche Verteilung der Belege	269
	Anhang 2: Abbildungen	273
	Anhang 3: Verzeichnis der Karten	289